



Foto: Hans Nöbauer

## Kriegerdenkmal kurz vor der Fertigstellung

Die Pläne zur städtebaulichen Erneuerung der Ortsmitte von Ruhstorf haben es erforderlich gemacht, dass für die Neugestaltung des Schulplatzes ein neuer Standort für das Kriegerdenkmal in Ruhstorf a.d.Rott gefunden werden muss. Nach intensiven Gesprächen zwischen Marktgemeinde, Kirchenverwaltung und der Vorstandschaft der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ruhstorf wurde als neuer Standort der Friedhof an der Marienkirche festgelegt. Das Kriegerdenkmal wird einen würdigen Platz auf der Sichtachse des „Zugangs Rathaus Vorplatz“ erhalten. Beim Steinmetzbetrieb Koch in Kößlarn wurden die Schrift- und Relieftafeln nach den Vorlagen des alten Denkmals neu angefertigt. In diesen Tagen wurden die Schriftplatten aufgestellt. Das Denkmal wird künftig aus einem witterungsbeständigen Neuhauser Granit bestehen. Die Fertigstellung ist bis zum Volkstrauertag, am 19. Nov. 2023 geplant, so dass voraussichtlich die diesjährige Gedenkfeier schon am neuen Standort neben dem Friedhofskreuz stattfinden kann.

Kriegerdenkmal kurz vor der Fertigstellung	Titelseite
Wichtige Projekte brauchen Zeit	Seite 2-3
Nachrufe	Seite 4
Feldgeschworene	Seite 5
Behindertenbeauftragter	Seite 5
Rückblick	Seite 5
Freibadsaison 2023	
Termine und Veranstaltungen	Seite 6
Wichtige Hinweise für Grundstückseigentümer	Seite 6
Spende der Rott. Raiffeisenbank	Seite 7
Ferienprogramm	Seite 7
KJR Ferienaktionen der Gemeindejugendpflege	Seite 7
FW-Helme Ausstellung	Seite 8
Prüfung zum Feuerwehrleistungsabzeichen	Seite 8
75 Jahre VdK Hütting	Seite 9-10
50 Jahre Seniorenclub	Seite 10
Gründerpreis für Fischer-Tischer GbR	Seite 11
Neues vom Technologiezentrum Energie	Seite 11-12
75 Jahre Hubertusschützen	Seite 12-13
Projekte ILE an Rott & Inn	Seite 14
KulturPass	Seite 15
Pflegekinderdienst	Seite 15
Azubi gesucht	Seite 16

## Impressum

### Herausgeber:

Marktverwaltung Ruhstorf  
Am Schulplatz 10  
94099 Ruhstorf a.d. Rott  
Telefon (08531) 93 12-0

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bgm. Andreas Jakob  
Am Schulplatz 10  
94099 Ruhstorf a.d. Rott

### Gestaltung, Repro, Satz und Druck

LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Str. 1,  
91301 Forchheim, Telefon  
09191/7232-0

## Wichtige Projekte brauchen Zeit

Warum dauern wichtige Projekte so lange? 40 Jahre Kanalbau mit 23 Bauabschnitten, 16 Jahre Dorferneuerung Schmidham, 10 Jahre Breitbanderschließung und aktuell neue Ortsmitte Ruhstorf, Hochwasserschutz, Niederbayernhalle- und Freibadsanierung, Kanal- und Straßenerneuerung Trostling. Alles wichtige Projekte mit langen Prozessen von der Planung bis zur Einweihung bzw. Inbetriebnahme. Warum ist das so?

### Hochwasserschutz - Ortsmitte Ruhstorf



Als Folge der Starkregenereignisse 2013 und 2016 mit Auswirkungen auf das gesamte Gemeindegebiet hat der Markt-gemeinderat 2017 ein Schutzkonzept für alle Bachläufe zwischen Schmidham und Sulzbach beauftragt, um zumindest bei Hochwasserereignissen besser gerüstet zu sein. Die Konzepte sollen sowohl Frühwarnsysteme als auch konkrete Schutzmaßnahmen beinhalten. Das „Herzstück“ für den Schutz der Ortsmitte von Ruhstorf ist neben kleineren Einzelmaßnahmen eine großflächige Rückhaltung im Bereich Hausmaning. Dazu ist ein komplexes Planungs- und Genehmigungsverfahren erforderlich. Mit Hilfe eines Durchlaufbauwerkes (Damm) sollen unter Einsatz einer adaptiven Steuerung 270.000 m<sup>3</sup> Wasser im Oberlauf des Kleeberger Baches reguliert werden können, um die Ortsmitte von Ruhstorf zu schützen. Die notwendigen Planunterlagen liegen inzwischen vor und werden derzeit von der Fachstelle im Wasserwirtschaftsamt (WWA) eingehend geprüft und begutachtet. Für den erwähnten Durchlassbau

waren in den letzten Jahren wichtige und zeitaufwendige Grundstücksverhandlungen durchzuführen. Die Grundstücke für den Dammbau sind nun beurkundet. Damit kann nun hoffentlich die Planung vom WWA freigegeben werden. Es folgt dann im Anschluss noch der dazugehörige Förderantrag beim Freistaat Bayern um die Finanzierung sicherzustellen. Immerhin wurden vergleichbare Schutzmaßnahmen in der Vergangenheit Förderungen zwischen 50 bis 80 v.H. gewährt. Gleichzeitig sind abschließend mit den bisher nur vorinformierten Grundstückseigentümern im „Einstaubereich“ des Rückhaltebeckens Vereinbarungen für den „Einstaubfall“ zu treffen. Hier muss auf die individuelle Nutzung der Einzelflächen eingegangen werden. Betrachtet man die gesamte Prozessdauer vom Marktgemeinderatsbeschluss bis zu Inbetriebnahme sind auch hier 10 Jahre bis zur Fertigstellung im Jahr 2027, für den Fall, dass alle Genehmigungen erteilt werden, anzusetzen.

### Niederbayernhalle

Das Sanierungskonzept des Ing.-Büros beziffert die Gesamtkosten sowohl bei der Niederbayernhalle als auch bei der Generalsanierung des Freibades auf jeweils 5 Mio. Euro. Beide Einrichtungen sind zu Anfang der 70er Jahre errichtet worden und inzwischen über 50 Jahre alt. Es besteht also zweifellos Modernisierungsbedarf.

Die Niederbayernhalle wird nach einem klaren Konzept seit mehreren Jahren saniert: Küche, Brandschutz, Hallenboden, Haustechnik, Dach, Außenfassaden und Umbau des Hallenbades in ein zeitgemäßes Foyer der Halle sind die geplanten Sanierungsabschnitte. Sowohl die Bereitstellung der finanziellen Mittel im jeweiligen Haushaltsjahr als auch die Sicherung des laufenden Betriebs mit Veranstaltungen sind die Kriterien für den Umsetzungsplan. So wurden in diesem Jahr 400.000 Euro für die Dachsanierung eingesetzt. Die Maßnahme ist im Herbst abgeschlossen. Somit ist nach Küche, Brandschutz mit Hallenboden ein weiterer wichtiger Gebäudeteil erneuert.

**Freibad**

Beim Freibad soll nach dem Beschluss des Gemeinderates die Generalsanierung für Becken und Rohrleitungen (Technik) inkl. Umkleidebereiche durch Beauftragung des Planungsbüros vorbereitet werden. Derzeit werden die Unterlagen für die Beantragung staatlicher Fördermittel zusammengestellt und eingereicht. Nach einem aktuellen Beschluss der Staatsregierung werden die Fördersätze von min. 25 auf bis zu 80 v.H im Idealfall erhöht. Ziel ist es einen fertigen Sanierungsplan und eine Finanzierungszusage bis zum Ende der Saison 2024 vorliegen zu haben. Damit ist sichergestellt, dass das Freibad im nächsten Jahr noch ohne bauliche Beeinträchtigungen betrieben werden kann. Über den genauen Zeitpunkt der Umsetzung entscheidet der Gemeinderat. Die Gemeinde ist jedoch darauf vorbereitet bei den nächsten technischen Mängeln, die in der Vergangenheit glücklicherweise nur zu kurzen Betriebsstörungen führten, auch eine umfassende Modernisierung durchzuführen. Ab Herbst 2024 sollten alle Unterlagen und Finanzierungspläne für den Start dieser Maßnahme vorliegen.

**Städtebauliche Maßnahme - Ortsmitte Ruhstorf**

Bereits 2014 hat sich der Marktgemeinderat für die Erneuerung des Ortskerns im Städtebauförderungsprogramm entschieden. Der massive Strukturwandel mit Aufgabe wichtiger Einzelhandelsgeschäfte mit der Folge von Leerstand und dem Verlust einer lebendigen Ortsmitte soll mit gezielten Maßnahmen durch Errichtung neuer Gebäude mit neuen Nutzungen und dazugehörigen attraktiven öffentlichen Räumen aufgehoben werden. Der kleine Platz neben dem neuen Pfarrzentrum bildete 2015 den Auftakt zur verschiedenen Erneuerungsmaßnahmen. Inzwischen wurden wichtige Immobilien wie das Wasner-Areal, das Hotel Mathäer erworben und abgerissen. Mit neuen Nutzungen werden diese Leerstände in den nächsten Jahren Zug um Zug wieder eine lebendige und attraktive Ortsmitte schaffen. Das Ergebnis der „Reitmeierkurve“ mit einem modernen Café und Wohn- und Geschäftshaus ermutigt diesen Weg konsequent weiterzugehen. Auch hierfür benötigt man einen langen Atem. Dieser Prozess ist auf mind. 15 Jahre angelegt, bis das positive Ergebnis des Entwicklungsprozesses deutlich sichtbar ist und sich auch Folgeinvestitionen der privaten Hand ergeben werden.

**Sanierung Kanal und Straßen - Trostling**

Eine der ältesten Siedlungsgebiete Ruhstorf, das Baugebiet Trostling wird seit 2015 mit höchster Priorität vom Marktgemeinderat für die Erneuerung des Abwassersystems und der Siedlungsstraßen



im Haushalt berücksichtigt. Unterschätzt wurden dabei die umfangreichen und aufwendigen Untersuchungen der Bestandskanäle. Das beauftragte Ing.-Büro musste nicht nur das Kanalsystem, sondern jeden Dachrinnenanschluss bzw. oftmals bestehende Rohrverbindungen zu ehemaligen abflusslosen Gruben ermitteln und deren Funktion überprüfen. Ferner ist es im Rahmen der Sanierung nicht mehr möglich bzw. rechtlich problematisch bestehende Ableitungen über private Grundstücke z. B. des Nachbarn aufrecht zu erhalten, wie dies 1958 durchaus üblich war. Aktuell werden die Ausbaupläne beim Wasserwirtschaftsamt fachlich geprüft. Besonders schwierig ist es die Oberflächenentwässerung von Dächern und befestigten Flächen in den Kleeberger Bach einzuleiten. Hier müssen aufwendige Rückhaltesysteme nachgewiesen werden, um bei Starkregen den Bach nicht zusätzlich zu belasten. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen sind auch hier inzwischen 10 Jahre seit dem Planungsauftrag für die Sanierung vergangen. Bei Vorliegen der baufachlichen Genehmigung kann die Maßnahme nun ausgeschrieben werden und evtl. in 2024 begonnen werden.

Es werden jedoch zuvor entsprechende Anliegerbesprechungen für eine detaillierte Information der Grundstückseigentümer erfolgen.

Auch die Erstellung eines **Feuerwehrbedarfsplans** für alle 7 Feuerwehren der Marktgemeinde, die notendige **KiTa-Erweiterung** in Ruhstorf, die **Sanierung des Freizeit- und Schulsportgeländes** und der **Weiterbau des Geh- und Radweges von Kleeberg nach Hader** sind derzeit in Bearbeitung.

**Fazit:** Jedes der aufgeführten Projekte hat seine Komplexität und stellt zeitaufwendige individuelle Anforderungen bezüglich Grundstückfragen, Planungsprozess, Behördengenehmigungen und Sicherung der Finanzierung im Zusammenhang mit möglichen Fördergeldern. Der Marktgemeinderat stellt sich in seiner täglichen Arbeit diesen Anforderungen und bewältigt das große Pensum an Aufgaben und Bürokratie mit zahlreichen Teilbeschlüssen bis hin zur erfolgreichen Fertigstellung. Man braucht eben einen langen Atem bzw. die genannten Prozesse sind langwierig, aber die positive Entwicklung einer Gemeinde spiegelt sich im Ergebnis darin wieder. Der Aufwand lohnt sich allemal.

## Rathausfamilie trauert um **Monika Roßmadl** und **Harald Moser**

*Das schönste ist,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken!  
Lieber Harald,  
du wirst uns unendlich fehlen.*

### **Nachruf**

Der Markt Ruhstorf a.d.Rott trauert um  
seinen liebenswerten und geschätzten Kollegen

#### **Herrn Harald Moser**

Herr Moser war seit 2015 beim Markt Ruhstorf in der Verwaltung beschäftigt.

Harald zeichnete sich als gewissenhafter, verantwortungsbewusster und loyaler Mitarbeiter aus und setzte sich stets mit uneingeschränktem Engagement für die Belange des Marktes Ruhstorf a.d.Rott ein. Durch seine freundliche und aufgeschlossene Art war Harald bei uns allen sehr geschätzt und beliebt.

Umso betroffener macht uns sein plötzlicher und viel zu früher Tod.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Andreas Jakob, 1. Bürgermeister  
Marktgemeinderat, Verwaltung  
Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Betriebe und Einrichtungen

*Wir werden unsere „Moni-Moni“,  
wie sie unser verstorbener Kollege  
Harald liebevoll genannt hat,  
nie vergessen. Sie wird immer  
einen Platz in unserer Mitte haben.*

### **Nachruf**

Der Markt Ruhstorf a.d.Rott trauert um  
seine liebenswerte und geschätzte Kollegin

#### **Frau Monika Roßmadl**

Frau Roßmadl war seit 2015 beim Markt Ruhstorf a.d.Rott in der Verwaltung beschäftigt.

Monika war eine äußerst gewissenhafte, überaus hilfsbereite und zuverlässige Mitarbeiterin und Kollegin. Sie trug als Kassenverwalterin große Verantwortung für den Markt Ruhstorf a.d.Rott.

Sowohl ihr berufliches als auch ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement wird von uns sehr vermisst werden.

Mit ihrem freundlichen Wesen war Monika bei uns allen sehr geschätzt und beliebt.

Wir sind sehr traurig über ihren viel zu frühen Tod.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Andreas Jakob, 1. Bürgermeister  
Marktgemeinderat - Verwaltung - Bauhof

## Thomas und Daniel Eller sind neue Feldgeschworene im Markt Ruhstorf



Daniel und Thomas Eller.

Foto: Marktverwaltung

Thomas Eller und Daniel Eller wurden zu neuen Feldgeschworenen bestellt.

Die Marktverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit mit den jungen Feldgeschworenen.

Feldgeschworene wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken mit. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus und ent-

fernen Grenzzeichen. Bei einer Setzung von Grenzzeichen bringt er dabei sein geheimes Zeichen (Siebenergeheimnis) ein. Außerdem führt er über die Abmarkung Protokoll. Deshalb arbeiten sie als Hüter der Grenzen und Abmarkungen in Marktgemeindegebieten eng mit Vermessungsbeamten zusammen.

Feldgeschworene dürfen einmal gesetzte Grenzzeichen suchen und aufdecken.

Unter bestimmten Voraussetzungen darf ein Feldgeschworener auch Abmarkungshandlungen in eigener Zuständigkeit und Verantwortung vornehmen, Beispiele dafür wären das Aufrichten, Auswechseln oder Sichern von Grenzzeichen. In seltenen Fällen darf er ein fehlendes Grenzzeichen auch alleine wieder einbringen, wenn er die ursprüngliche Lage zentimetergenau feststellen kann. Auf Anordnung des Bürgermeisters nehmen die Feldgeschworenen Grenzbegehungen vor.

Seit über 150 Jahren ist die Institution der Feldgeschworenen in ganz Bayern gesetzlich verankert. Feldgeschworene bekleiden eines der ältesten Kommunalen Ehrenämter. Landesweit sind in Bayern ca. 27.000 Feldgeschworene tätig. Zum zweckmäßigen und erfolgreichen Arbeiten der Feldgeschworenen steht ein rechtliches Instrumentarium mit dem Abmarkungsgesetz, der Feldgeschworenenordnung und der Feldgeschworenenbekanntmachung zur Verfügung.

Außerdem ist in der Marktgemeinde auch Franz Meier seit 2020 als Feldgeschworener tätig.

## Behindertenbeauftragter des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

In seiner Sitzung vom 12.06.2023 hat der Marktgemeinderat Herrn Gerhard Hutterer zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott bestellt.

Der Behindertenbeauftragte nimmt die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung wahr und trägt dazu bei, dass die Normalisierung in allen Lebensbereichen für behinderte Menschen langfristig ermöglicht wird.

Der Behindertenbeauftragte berät und unterstützt den Marktgemeinderat und Marktgemeindeverwaltung als fachkundiger Ansprechpartner in allen wichtigen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen und deren Interessen betreffen. Dies erfasst beispielsweise die Mitwirkung im Rahmen kommunaler Zukunftsplanung, insbesondere bei öffentlichen Bauten, Verkehrswegen und hinsichtlich behindertenrelevanter Planungen.

Den behinderten Menschen der Marktgemeinde steht er als Ansprechpartner zur Verfügung, um ihre Anliegen, Bedürfnisse und Interessen gegenüber dem Marktgemeinderat und der Verwaltung zum Ausdruck zu bringen.

Der Behindertenbeauftragte versteht sich als Bindeglied zwischen behinderten Menschen einerseits und dem Marktgemeinderat und der Marktverwaltung andererseits.

## Rückblick Freibad-Saison 2023



Bürgermeister Jakob blickt auf die vergangene Freibad-Saison zurück. Es konnten 35.222 Besucher empfangen werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Helfern sowie allen Besuchern für eine gelungene Freibad-Saison 2023.

**Schwimmkurse im Freibad Ruhstorf waren ein voller Erfolg!**

Vom 31. Juli bis 20. August 2023 fanden früh morgens zwei Schwimmkurse für Kinder mit jeweils 45 Minuten statt. Von den ursprünglich 26 angemeldeten Kinder haben aufgrund des schlechten

Wetters zu Beginn des Kurses leider nur 16 teilgenommen; diese haben aber tapfer durchgehalten.

Die glücklichen Besitzer des Seepferdchens sind: Annalena Born, Emila Fischer, Lea-Marie Glöckner, Magdalena Heinrichsdobler, Maria Huber, Paula Krömer, Emma Loher, Lucas Neulinger, Bruno Niederhuber, Vanessa Ott, Laura Staudt, Paul Zigl drum.

Die Schwimmkurse wurden von der Marktgemeinde Ruhstorf kostenfrei angeboten.

## Termine und Veranstaltungen

Mia Ruastorfer veranstalten ihr nächstes Event am 21.10.2023, 17.00 - 22.00 Uhr  
**Kürbisfest am Schulplatz**

Fackelwanderung, Kürbisprämierung, Feuershow, Opas Gruselgeschichten und vieles mehr. Kulinarische Versorgung mit Grillspezialitäten, Kürbissuppe, Glühwein etc.

**Volkstrauertag am 18./19. November 2023**

**8. Adventsmarkt am 2. Dezember 2023**

**Selbstwerkstatt:** jeden Freitag von 16:00 bis 19:00

**Bürgerinformationszentrum:** mittwochs von 9:00 bis 10:30 Uhr und auch samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr

**Pockinger Tafel:** jeden Donnerstag um 13:00 Uhr in Ruhstorf (Parkplatz Pfarrzentrum)

**Kleiderkammer/Gwandladen:** jeden Dienstag von 14:30 bis 17:00 Uhr

**Einkaufsfahrten** jeden Freitag nachmittags (Tel. Anmeldung bei Frau Sigrid Weidenmüller 08531 9312-16).

**DigiTreff „Digital am Ball bleiben“ geht wieder los!**

Treffpunkt am Dienstag, 10.10.2023 um 14 Uhr im Bürgerinformationszentrum (BIZ) in Ruhstorf.

Haben Sie Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Sigrid Weidenmüller, Marktverwaltung Ruhstorf a.d.Rott, Tel. 08531 / 93 12 16 oder per E-Mail: sigrid.weidenmueller@ruhstorf.de

## Wichtiger Hinweis für Grundstückseigentümer/Besitzer



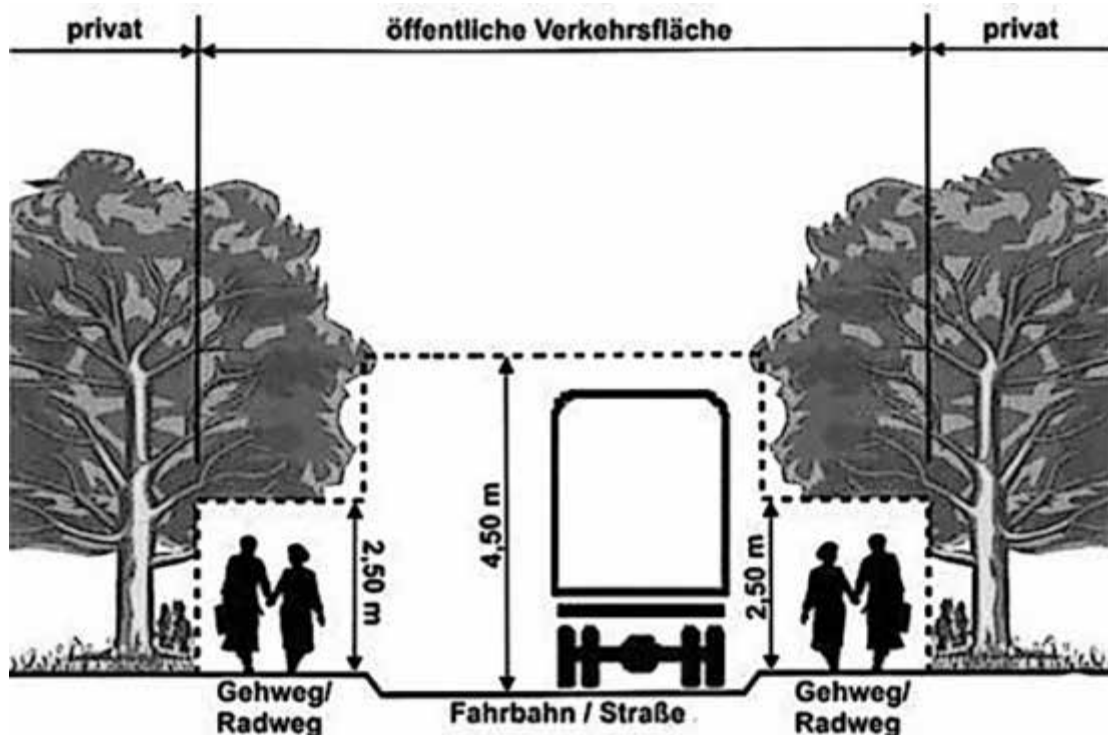
Das Ordnungsamt Ruhstorf a.d.Rott hat festgestellt, dass **bei vielen Grundstücken der Pflanzenbewuchs auf den öffentlichen Verkehrsraum überhängt**. Dadurch wird die Sicht im Straßen-, Geh- und Radwegbereich zum Teil er-

heblich behindert. Zu hoch gewachsene Hecken und wuchernde Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und können durchaus eine Gefahr für Leib und Leben bedeuten, wenn sie den Straßenverkehr beeinträchtigen. Senioren mit

Gehhilfen, Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte, aber auch Eltern mit Kinderwagen beeinträchtigt der Wildwuchs. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste oder Hecken zum Ausweichen auf die Straße verleitet, bestehe erhöhte Unfallgefahr für sie.

Wir weisen die Grundstückseigentümer oder -besitzer darauf hin, dass ein derartiger Pflanzenüberhang auf öffentlichem Verkehrsraum -auch wenn keine direkte Beeinträchtigung des Verkehrs erkennbar ist- unbedingt zu beseitigen ist. Bei einem evtl. Unfall könnte ein Grundstückseigentümer oder Besitzer zu Schadenersatzleistungen herangezogen werden.

**Wir bitten Sie daher, Ihre Pflanzen bis zur Grundstücksgrenze unter Beachtung der Ruhezeiten (12:00-13:00 Uhr und 19:00-08:00 Uhr, Sonntag ganztags) zurückzuschneiden.**



## Rottaler Raiffeisenbank unterstützte auch im 2023 das Harlekinifest



Die Geschäftsstellenleiterin Sabine Schönbauer von der Rottaler Raiffeisenbank - Geschäftsstelle Ruhstorf - überreichte an den Bürgermeisterin Andreas Jakob einen Scheck im Wert von 1.500,00 Euro.

Markt Ruhstorf a.d.Rott bedankt sich herzlich für die Spende.

## Begeisterung beim Ferienprogramm 2023

*Nicht ganz 200 Teilnehmer bei 21 Veranstaltungen: Das alljährliche Ferienprogramm der Marktgemeinde sorgt für Abwechslung in den schulfreien Sommermonaten.*

Der Markt Ruhstorf a.d.Rott hat auch in diesem Jahr das Ferienprogramm sehr abwechslungsreich gestaltet und bot den Kindern und Jugendlichen im Gemeindebereich in den großen Sommerferien einen kunterbunten Zeitvertreib. „Mit diesem Ferienprogramm konnte keine Langeweile aufkommen - deshalb war auch heuer wieder die Nachfrage sehr groß“, so Sigrid Weidenmüller von der Marktverwaltung, die gemeinsam mit den Veranstaltern das Programm organisierte. Die Kinder und Jugendlichen waren - wie bereits in den vergangenen Jahren - von den Aktivitäten begeistert. Es war für jeden was dabei.

Bürgermeister Andreas Jakob und der Marktgemeinderat freuten sich über den großen Zuspruch und die Inanspruchnahme der Feriengestaltung der Kinder im Gemeindebereich.

Bei Sigrid Weidenmüller in der Marktverwaltung laufen die Fäden zusammen: Alle Jahre wieder stellt sie das Ferienprogramm zusammen, organisiert und koordiniert Angebote, die heuer mit fast 200 Teilnehmern über die Bühne gingen.

Um ein so vielfältiges Programm anbieten zu können, bedarf es auch der Unterstützung durch die örtlichen Vereine, Geschäfte und vieler Privatpersonen. Nur so kann dieses große Angebot die Ferienzeit füllen und vor allem für Abwechslung sorgen. Der Markt Ruhstorf a.d.Rott bedankt sich auf diesem Wege bei Allen für die Mitwirkung und die Bereitschaft, im Ferienprogramm mitzuwirken.



## Ferienaktionen der Gemeindejugendpflege



Neben dem offenen Jugendtreff in den Sommerferien, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit unsere gemeindeübergreifenden Ferienaktionen zu besuchen.

Diese wurden super angenommen.

Mit 46 Jugendlichen waren wir vom 25. - 27. August im Jugendzeltdorf am Rannasee. Ob baden am See, Lagerfeuer, Nachtwanderung oder gemeinsame Spiele wie z.B. Werwolf war für alle etwas dabei.

Am 30. August sind wir mit 42 Jugendlichen aus dem Landkreis in den Bayernpark gefahren, der den Adrenalinpegel zum Ende der Ferien nochmal in die Höhe schnellen lies.

Ich wünsche allen Schüler:innen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Eure Gemeindejugendpflegerin  
Janina Bähr



## Feuerwehrlhelme-Ausstellung im Schaufenster der ehemaligen Bäckerei Siegerstetter



### vom Sammler Josef Lindinger aus Ruhstorf a.d.Rott

Josef Lindinger aus Ruhstorf hat viele Hobbys, die er mit Leidenschaft betreibt:

Kunstvolle Holzbearbeitung, Zinngießen und besonders das Sammeln von Feuerwehrlhelmen sind für ihn Lieblingsbeschäftigungen, die er nicht missen möchte.

Sein Bruder sammelte schon längere Zeit Feuerwehrlhelme, weshalb er irgendwann mit dem Sammeln von Feuerwehrlhelmen aus aller Herren Länder begann. So richtig ging es los im Jahr 1990 in Kelkheim bei Frankfurt, wo er als Maibaumkraxler („Lindinger Buam“) zu einem Fest eingeladen war. Als Gastgeschenk erhielt er von der ebenfalls dort anwesenden Partnerstadt Saint-Fons, Frankreich, einen Feuerwehrlhelm - sein erstes Sammlerstück.

Inzwischen besitzt Josef Lindinger 300 Helme aus allen Kontinenten, aus Neuseeland, China, afrikanischen Staaten, USA und natürlich aus Europa.

Es gab auch nette Geschichten in all den Jahren. Besondere Freude bereitet ihm ein Helm aus den Vereinigten Staaten, den er zu Weihnachten unter dem Christbaum fand.

Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit als Zimmerer hatte er bei einem Bauherrn so nebenbei erwähnt, dass er Feuerwehrlhelme sammelt. Prompt ließ dieser über seinen Bruder aus Amerika einen Feuerwehrlhelm der dortigen Ortsfeuerwehr einfliegen und schenkte diesen an Josef Lindinger weiter.

Seine schönsten Stücke wurden auch schon im Haslinger Hof ausgestellt. Aber auf die Frage, wer diese große Helmsammlung einmal übernehmen wird, zuckt Josef Lindinger vorerst noch mit den Schultern.

## Prüfung zum Feuerwehrleistungsabzeichen erfolgreich abgelegt

*Eine Gruppe der FFW Hütting legte auch in diesem Jahr eine weitere Stufe der Feuerwehrleistungsabzeichen erfolgreich ab.*

*Die Schiedsrichter aus der Führungsregie des Landkreises lobten die gute Vorbereitung um den hohen Ausbildungsstand der Hüttinger Feuerwehr.*

In der Marktgemeinde Ruhstorf gibt es 7 Feuerwehren: FF Ruhstorf, FF Mitterdorf, FF Schmidham, FF Hütting, FF Eholting, FF Sulzbach und FF Egelsee. Über 300 aktive Feuerwehrfrauen und -männer absolvieren regelmäßig Übungseinheiten zur verschiedenen Ausbildungsbereichen, wie Funkübungen, technische Hilfeleistung oder Brandabwehr. Auch gemeinsame Übungen

verschiedener Feuerwehren stehen auf dem Programm. Sowohl diese Übungseinheiten als auch die Vorbereitung für die Abnahme regelmäßiger Leistungsübungen werden ehrenamtlich in der Freizeit geleistet.

Durch diesen hohen Ausbildungsstand wird für unsere Bürgerinnen und Bürger ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet.





## VdK Hütting feierte 75-Jähriges



Am 12. August konnte der VdK Ortsverband Hütting sein 75jähriges Bestehen feiern. Als Ehrengäste konnte Ortsvorsitzender Josef Fürst (3.v.l.) besonders (von links) Pfarrer Monsignore Josef Tiefenböck, stellvertretenden Ortsvorsitzenden Gerhard Hutterer, den stellvertretenden Landesvorsitzenden Heinz Heeg, Schirmherrn MdL Walter Taubeneder, Festmutter Sonja Hutterer, 3. Bürgermeister Josef Hopper, 1. Bürgermeister Andreas Jakob und Fahnenträger Benedikt Fürst begrüßen.

Der VdK-Ortsverband Hütting besteht seit 75 Jahren. Das Jubiläum wurde am 12. August mit einem Sommerfest begangen.

Mit bundesweit über 2,2 Millionen Mitgliedern ist der VdK der größte Sozialverband in Deutschland. Deshalb ist der Verband eine starke Lobby für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose. Die Fachkompetenz des VdK ist das Sozialrecht: Der Sozialverband versteht sich als Anwalt sozial benachteiligter Menschen und kämpft für soziale Gerechtigkeit. Allein in Bayern vertritt der Sozialverband die Interessen von fast 790.000 Mitgliedern. Damit hat der Sozialverband im Freistaat mehr Mitglieder als alle politischen Parteien zusammen. Der VdK Kreisverband Passau ist mit ca. 11.300 Mitgliedern (Stand 07.2023) einer der großen Kreisverbände im Landesverband Bayern. Der VdK Kreisverband Passau gliedert sich in 39 Ortsverbände - und einer dieser Ortsverbände ist der VdK Hütting, der am 12. August sein 75jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Monsignore Josef Tiefenböck, einer Bänderweihe und einem Festakt feiern konnte.

Dem VdK-Ortsverband Hütting gehören zum heutigen Zeitpunkt 301 Mitglieder an. Darunter sind auch die Familiennamen Wenzl, Ranzinger und Taubeneder zu finden, deren Eltern oder Großeltern zu den Gründungsmitgliedern gehörten. Die aktuelle Vorstandschaft besteht aus folgenden Personen: 1. Vorstand Josef Fürst, 2. Vorstand und Kassier Gerhard Hutterer, Schriftführerin Maria Fürst, Vertreterin der jüngeren Generation Stefanie Karlstetter, Vertreterin der Frauen Inge Weindl, Beisitzer sind Rosmarie Fischer, Siegfried Stöckl, Alois Stöckl, Max Freudenstein, Rosmarie Wenzl, Alois Wenzl und Richard Wittmeier. Internetbeauftragter ist Wolfgang Baumgartner und Fahnenträger Benedikt Fürst.

Ganz stolz ist der VdK-Hütting auf seine Sammlerinnen und Sammler bei

der Aktion „Helft Wunden heilen“. Zum Jubiläum konnte Vorstand Josef Fürst neben den Vereinsabteilungen der Bogenschützen Grund, Frauenbund Hader, Freiwillige Feuerwehr Hütting, Hubertusschützen Hader, Krieger-Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hader und Seniorenclub Hader besonders Schirmherrn MdL Walter Taubeneder, Festmutter Sonja Hutterer, stellvertretenden VdK-Landesvorsitzenden Heinz Heeg, Bürgermeister Andreas Jakob und die Ehrenvorsitzenden Hans Federl und Josef Weindl willkommen heißen.

Die Gäste wurden musikalisch von der Trachtenkapelle Fürstzell unter Leitung von Christian Ebner begrüßt.

Das Ziel des VdK ist es, als Sozialverband benachteiligten Menschen nahe zu stehen, ihnen kompetente Hilfe anzubieten und für soziale Gerechtigkeit einzutreten, betonte Pfarrer Monsignore Josef Tiefenböck in seiner Festpredigt. Hilfe und Beistand zu leisten, seien in ihrem Wesen ganz besondere christliche Tugenden, ergänzte der Geistliche.

Der Ortsverband VdK Hütting ruft ihnen allen zu „Wir lassen keinen allein“. Für uns ist jeder wichtig. Ähnlich wie in der Seligpreisung Jesu stehen sie als VdK mit ihrem Engagement oft quer zu dem, was in unserer Gesellschaft heute gelte: Jugendlichkeit, Effizienz, Erfolg, Höher, Schneller usw.. Aber mit ihrem Tun treffen sie die Herzen der Menschen, die Sehnsucht nach einem gelungenen und glücklichen Leben haben, betonte Pfarrer Tiefenböck. Mit ihrem Tun setzen sie ein Stück des Evangeliums konkret um, merkte er weiter an. Der VdK habe in den vergangenen Jahrzehnten eine starke Veränderung durchlebt - vom reinen Kriegshinterbliebenenverband zum heute starken Sozialverband, der sich um die Rechte der Rentner, Geringverdiener und Benachteiligte der Gesellschaft kümmert. Geholfen wird hier mit Rat und Tat bei sozialrechtlichen Problemen. Beistand, Hilfe und Beratung werden in praktizierter Solidarität jedem Mitglied zuteil. Dem VdK Ortsverband Hütting dankte Pfarrer Tiefenböck für

seine ehrenamtliche Arbeit, den Einsatz für die vielen, sozialen, politischen und gesellschaftlichen Aktionen. Der VdK wird auch in Zukunft der unbeugsame Mahner in der Sozialpolitik bleiben. Der VdK ist als Institution für Gerechtigkeit und Solidarität unverzichtbar, sagte der Geistliche zum Schluss seiner Festpredigt.

Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Hader unter Leitung von Elisabeth Pfaffinger und von der Trachtenkapelle Fürstzell unter Leitung von Christian Ebner musikalisch umrahmt.

„Zukunft braucht Menschlichkeit“ - ein Leitsatz des VdK Bayern hinter dem sich jeder stellen kann, sagte Schirmherr MdL Walter Taubeneder einleitend. Taubeneder gratulierte dem VdK Hütting und freute sich darüber, dass die Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft an ihn herangetragen wurde. Ich empfinde es als große Ehre, gerade hier in Grund bei meinem Elternhaus diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen. Heute brauchen wir den VdK als das soziale Gewissen der Gesellschaft, unterstrich MdL Taubeneder. Dabei sprach er die mehr als vielfältigen Aufgabengebiete an. Ein ganz entscheidender Grund für die Stärke des VdK und auch das Vertrauen, das er in der Bevölkerung genieße. Dabei nannte Taubeneder auch das Engagement der vielen Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die starke Verwurzelung in den Städten/Gemeinden mache die große Stärke des Sozialverbandes VdK aus. Es würde etwas Besonderes fehlen, wenn es den VdK Hütting nicht gäbe. Deshalb bedankte sich Walter Taubeneder sowohl bei den Mitgliedern aber insbesondere bei der Verbandsführung mit Josef Fürst und Gerhard Hutterer. Die Zukunft braucht Menschlichkeit - diese Menschlichkeit solle auch immer unser aller Handeln, wo wir auch tätig sind, bestimmen. Es lohne sich immer, sich für Mitmenschlichkeit, Solidarität und Menschenwürde einzusetzen, sagte Taubeneder abschließender seiner Festansprache.

Die besten Grüße und Glückwünsche des VdK-Landesvorstandes und der Landesgeschäftsführung überbrachte der stellvertretende Landesvorsitzende Heinz Heeg.

+Wenn ich die vielen Teilnehmer sehe, erfüllt mich das mit Stolz, nämlich deshalb, weil ich auch viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen darf, so Heeg in seinen einleitenden Worten. Sein besonderer Gruß galt dem Ortsvorsitzenden Josef Fürst. Mit mehr als 2,2 Millionen Mitgliedern in Deutschland, 790.000 in Bayern, gilt der Sozialverband VdK heute als „soziale Macht“ in Deutschland. Wie kaum eine andere Organisation war und ist der VdK ein kritischer und konstruktiver Begleiter der Politik, sagte Heeg. Wenn man die Chronik des VdK Hütting ansehe, falle schon sehr früh der Name Josef Fürst auf. Josef Fürst ist



Nach dem Festgottesdienst und den Ansprachen nahmen die Vereine Aufstellung zum Festzug, der von der Trachtenkapelle Fürstzell begleitet wurde.

für mich und dem VdK Bayern nicht nur ein besonderer Kollege, sondern immer ein guter Ratgeber und deshalb wurde er auch in höhere Ämter berufen. Dass die anfallenden Arbeiten nicht nur von einer Person erledigt werden gelte als Selbstverständlich - dazu brauch man auch viele gute Mitarbeiter.

Um die Notzeit der ersten Nachkriegsjahre zu lindern, rief der VdK bereits 1947 die Hilfsaktion „Helft Wunden heilen“ ins Leben. Unendlich viel Gutes konnte seitdem getan werden. Mit den Spendengeldern wird die Not der Menschen gelindert, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und es könne schnelle und unbürokratische

Hilfe gewährt werden. Nachdem die Mitgliederzahlen ständig zurückgingen, kam 1990 die zweite Aufbruchphase in der Geschichte des VdK. Die Umbenennung in Sozialverband VdK war der Durchbruch und so hat der einstige Kriegsoffiziersverband die Entwicklung zu einem modernen Sozialverband vollzogen. Heute ist er mit seinen 69 Kreisverbänden und fast 1.900 Ortsverbänden überall im Freistaat zu finden. In Sachen Sozialrecht sind wir die Nummer Eins in Bayern, hob Heeg hervor.

Den Dank der Marktgemeinde Ruhstorf an den VdK Ortsverband Hütting überbrachte Bürgermeister Andreas Jakob. Dieser Dank gelte vor allem dem segens-

reichen Wirken des Ortsverbandes, ergänzte der Bürgermeister. Im Rathaus sei man immer bemüht, Ansprechpartner für soziale Angelegenheiten zu sein. Bei speziellen Fragen kontaktiere man aber auch den VdK. Häufig sei es nämlich so, dass zu Schicksalsschlägen auch finanzielle Engpässe hinzukommen. Man sei auch froh darüber, dass man hier einen Ansprechpartner mit Gesicht habe, sagte Bürgermeister Jakob. Als Zeichen des Dankes konnte er an Vorsitzenden Josef Fürst einen finanziellen Beitrag zur Jubiläumsfeier überreichen.

Anschließend wurde Aufstellung zum Festzug genommen, den die Trachtenkapelle Fürstzell begleitete.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen sorgte das Duo „Renate und Wolfgang“ bei Kaffee und Kuchen für Unterhaltung.



(Text und Fotos: M. Lindmeier)

## Seniorenclub Ruhstorf feierte 50-jähriges Bestehen



Dekan Pfarrer Josef Tiefenböck (r.), Bürgermeister Andreas Jakob und Regina Roßmadl von der Senioren-Seelsorge (1. und 2. von links) bedankten sich beim Helferinnenteam (3. bis 8. von links) Anneliese Haban, Maria Silbereisen, Elfriede Weiß, Luise Steudl, Marianne Tödter, Rosemarie Schön, Elisabeth Rixner und Anneliese Krompaß.

Foto: Kurt Haban

In familiärer Atmosphäre hat der Seniorenclub Ruhstorf mit zahlreichen Ehrengästen und den Vertretern der Clubs des Pfarrverbandes sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dekan Pfarrer Josef Tiefenböck, der den Jubiläumsgottesdienst vor dem Pfarrzentrum zelebrierte, hob in seiner Festpredigt hervor, welch hohen Stellenwert sowohl die Seniorenseelsorge als auch der ehrenamtliche Einsatz der Leiterinnen besitzt.

Seine Gedanken zum Bestehen des nunmehr drei Generationen umfassenden Seniorenclubs, der 1973 als Altenclub aus der Taufe gehoben worden war, brachte Pfarrer Tiefenböck in einer beeindruckenden Festpredigt zum Ausdruck. Die Damen vom Seniorenteam sollten sich bewusst sein, dass sie

beispielgebend seien. Zu ihren Aufgaben gehöre es, die Gemeinschaft hören und spüren zu lassen, dass diese kontinuierlichen Zusammenkünfte nicht nur Kaffeemittage sind, sondern Tage der Begegnung im Pfarrheim, die organisiert, geplant und gestaltet sein wollen. Sie dienten dazu, die Menschen ein Stück aus ihrem Alltag zu holen.

Dass dies in Ruhstorf im Jahr 2015 - nach dem Tod der langjährigen Leiterin Therese Feilhuber - von einem stets einsatzbereiten, ehrenamtlichen Team in Angriff genommen wurde, könne nicht genug hervorgehoben werden, betonte Tiefenböck. Die Anwesenheit der Senioren und Seniorinnen bei dem im zweiwöchigen Turnus stattfindenden bunten Programm beweise, dass sich der Einsatz lohne. Zum Dank erhielten

die beiden Club-Sprecherinnen Anneliese Krompaß und Maria Silbereisen sowie das Helferinnenteam, dem Anneliese Haban, Elisabeth Rixner, Rosemarie Schön, Luise Steudl, Marianne Tödter und Elfriede Weiß angehören, von Tiefenböck jeweils eine weiße Rose. Nach den Grußworten von Bürgermeister Andreas Jakob, der mit einem großzügigen Spendenbetrag freudig überraschte, und Regina Roßmadl von der Seniorenseelsorge des Bistums, welche die Grüße der Vorsitzenden Therese Hofbauer und als „Vergelt's Gott“ ein Buchgeschenk im Gepäck hatte, folgte ein umfangreicher Rückblick von Maria Silbereisen. Detailliert schilderte sie viele Ereignisse aus der Chronik, wobei sie vor allem die Unterstützung durch die Firmen Hatz und Loher als auch der Ruhstorfer Geschäftswelt und privater Sponsoren hervorhob. Großen Anklang fanden die von Silbereisen und Rixner bestückten Stellwände, durch die man sich per Zeitungsartikel und Fotos über die Club-Geschichte informieren konnte.

Gehrt wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier Rosemarie Brummer (nach der Gründung 31 Jahre Mitarbeit), und Mariele Kulitza (ab 2015 jahrelang aktiv im Leitungsteam). Elisabeth Lachner (drei Jahre ehemalige Leiterin) und Josefine Perl (Mitarbeit) erhielten ihre Ehrung nachgereicht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verbrachte man noch gemütliche Stunden beim Kaffee und den vom Frauenbund spendierten Kuchen.

## Fischer-Tischer GbR mit dem Niederbayerischen Gründerpreis ausgezeichnet



Freuen sich über die Auszeichnung: Preisträger Julius Fischer (2.v.l.), Josef Fischer (3.v.l.) und Andreas Tischer (rechts, mit Begleitung) mit den Vertretern der Sparkasse Passau, Christoph Helmschrott (links), Ludwig Feicht (hinten rechts) und Ludwig Fuller (hinten, 2.v.r.).  
Foto: Sparkasse Passau

Schweinefleisch aus ökologischer Kreislaufwirtschaft - dieses Ziel verfolgt die Fischer-Tischer GbR aus Eholting. Für ihr gemeinsames Projekt wurden die drei Gesellschafter am 12. Juni in Landshut mit dem Niederbayerischen Gründerpreis 2023 in der Kategorie „Agrar“ ausgezeichnet.

Das Konzept der jungen Landwirte Julius Fischer und Andreas Tischer setzt auf Bioschweinemast und -zucht und ist damit eine Besonderheit, denn Bio-Schweinefleisch ist immer noch selten. Ziel der beiden Initiatoren war ein geschlossenes System in Bioqualität zu schaffen, also die Ferkel, die sie für ihre Bio-Schweinemast benötigen, auch selbst zu züchten. Ein offenes Stallkonzept mit Auslauf, viel Stroh, offenen Tränkebecken und individueller Fütterung sorgen dabei für viel Tierwohl. Der anfallende Mist wird in der eigenen Biogasanlage vergoren und damit Strom erzeugt. Die verbleibende Gülle wird als Dünger für die eigenen Felder verwendet, auf denen auf Basis der Futtermittel für den Betrieb erzeugt werden. Dieses konsequent nachhaltige Konzept hat die Jury nun mit dem Niederbayerischen Gründerpreis prämiert.

## Technologiezentrum Energie im Herzen internationaler Zusammenarbeit

Interreg  Co-funded by the European Union  
Alpine Space

ECOLE



**HYFlow**  
HYBRID ENERGY STORAGE SYSTEM



Seit mehr als zehn Jahren wird am Technologiezentrum Energie (TZE) in Ruhstorf an Energiespeichersystemen gearbeitet. Die hervorragende Forschung wird auch weitergeführt - und durch neue fachliche und partnerschaftliche Richtungen ergänzt.

Neben technischen Innovationen sind die gesellschaftliche Akzeptanz und passende politische Rahmenbedingungen ein zentraler Hebel, um erneuerbare Energiesysteme umsetzen zu können. Doch wie können Bürgerinnen und Bürger überzeugt und einbezogen werden, und im besten Fall sogar vom Fortschritt profitieren? Welche Argumente funktionieren, wo besteht Skepsis? Wie können Sorgen abgebaut werden? Um diese Fragen zu beantworten, beschäftigt sich das TZE zunehmend mit sozialwissenschaftlichen Herangehensweisen an die Energiewende. In verschiedenen Projekten befassen wir uns bereits damit, wie wir Wissenschaft, Technik und Entwicklung richtig kommunizieren, um die Gesell-

schaft zu erreichen und Akzeptanz zu fördern. Die Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern - unter anderem der Gemeinde Ruhstorf - ermöglicht uns zum einen den Perspektivwechsel auf die konkreten gesellschaftlichen Implikationen der Energiewende, und zum anderen die Entwicklung von Konzepten und Vorschlägen, die von der Politik auch wirklich aufgegriffen und umgesetzt werden können. Am TZE planen wir, diese Forschungsstränge auch in Zukunft weiter auszubauen.

Außerdem wagt sich das TZE immer weiter auf das internationale Parkett. Im EU-Projekt HyFlow entwickeln unsere Wissenschaftler ein hybrides Speichersystem - also eine Batterie, welche die Vorteile verschiedener Technologien verbindet - in Kooperation mit neun Partnern aus sechs europäischen Ländern. Das Anschlussprojekt SMHYLES konnte bereits eingeworben werden und führt die Partnerschaft im Bereich hybrider Batteriespeicher fort. In einem weiteren zentralen Projekt Photo2Fuel forschen wir daran, die Photosynthese künstlich zu imitieren. So produzieren wir mit Hilfe von Mikroorganismen Biomethan (CH<sub>4</sub>), das als Substitut für fossiles Erdgas genutzt werden kann - direkt aus der Energie der Sonne. Auch hier sind wir in einem europäischen Verbund tätig, der um einen Partner aus China ergänzt wird. Den Zusammenschluss von lokalem Impact in einem transnationalen Projekt zeigen wir zudem im Projekt ECOLE:

Unsere Energieexpertise setzen wir ein, um für den Siemens Technopark Konzepte für mehr Energieeffizienz und einen höheren Anteil erneuerbarer Energien zu erarbeiten.

Durch den ständigen Austausch mit Projektpartnern vier Alpenländern lernen wir von weiteren Industrieparks, welche Ansätze funktionieren können und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Gleichzeitig stellen wir unsere Erfahrungen für die nachhaltige Entwicklung der Partner-Industrieparks zur Verfügung.

Aber auch außerhalb Europas spannt das TZE seine Netzwerke. Aktuell forschen wir gemeinsam mit einer kanadischen Universität, um die Sparte der biologischen Methanproduktion voranzutreiben und einen Erfahrungsaustausch herzustellen. Darüber hinaus ist das TZE Mitglied im RLS-Sciences-Netzwerk, eine Kooperation aus weltweit sieben Regionen, die alle Kontinente umspannt. Kürzlich ist es erstmals gelungen, ein gemeinsames Forschungsvorhaben zu entwickeln, welches sechs der sieben Partnerländer mit einbezieht. Im Projekt soll es um die Entwicklung von

Konzepten für eine resiliente, nachhaltige und gerechte Energiewende gehen, welche die Gefahren für die Energieinfrastruktur durch den Klimawandel berücksichtigt.

Wir sind überzeugt: Die Energiewende kann nur dann gelingen, wenn sie ganzheitlich betrachtet wird, alle gesellschaftlichen Gruppen miteinbezieht und weltweit umgesetzt wird. Daher setzen wir vermehrt auf Interdisziplinarität und internationale Zusammenarbeit, die wir stetig weiter ausbauen. Nur so schaffen wir eine nachhaltige Energiewende.

(Text: Astrid Heindel, TZE)

## Hubertusschützen Hader



Die Vereinsführung der Hubertusschützen Hader bat Anneliese Spieleder darum, ob sie den Verein beim 75jährigen Jubiläum als Festmutter begleiten möchte. Das ging traditionsgemäß allerdings nicht so einfach, denn die Bitten mussten auf einen Dreikantholz kniend vorgetragen werden. Auch einige Fragen galt es zu beantworten. Schließlich aber gab es von ihr und anschließend auch von den Ehrendamen das erlösende „JA“. Auf dem Bild (von links) Marie Schwarz, 1. Schützenmeisterin Elisabeth Mührmüller, Astrid Spieleder, 1. Vorstand Günther Hutterer, Festmutter Anneliese Spieleder, 2. Schützenmeister Alois Stoiber, Fahnenmutter Erna Bauer, Julia Noll und Verena Stadler.

**Nächstes Jahr wird das 75jährige Bestehen gefeiert - Festmutter ist Anneliese Spieleder - Die Schirmherrschafft hat Bürgermeister Jakob übernommen.**

Die Hubertusschützen Hader begannen als Sparte im Spiel- und Sportverein Hütting. Der SSV Hütting hatte im Jahr 1949 die Sparten Fußball, Tennis, Schach und Theaterspiel und neu dazu eben Schießen. Dazu wurden aber auch geeignete Räume benötigt. Auch hier hatte man Glück. Der Gastwirt Raimund

Absmaier aus Hader erklärte sich nach Anfrage bereit, die Sparte Schießen zu beherbergen. Auch ein Luftgewehr stellte er der neuen Sparte zur Verfügung, und so waren die Grundlagen für die Gründung gegeben.

Im Spätherbst 1949 wurde dann durch Alois Ranzinger, Rudolf Wagner, Erich Lindner, Rudolf Schuster, Helmut Kluge, Josef Freudenstein, Max Freudenstein, Alois Wenzl, Bernhard Wagner und Hans Wohlstreicher, die somit auch Gründungsmitglieder waren, die Sparte

Schießen ins Leben gerufen. Als erster Spartenleiter bzw. Schützenmeister wurde Erich Lindner gewählt. Die Sparte erfreute sich schnell großer Beliebtheit. Mit steigender Mitgliederzahl kam auch der Wunsch auf, sich als einen eigenständigen Verein zu präsentieren. Auch ein Name war schnell gefunden - „Hubertusschützen Hader“. Im Herbst 1951 wurde dann die erste ordentliche Vorstandschaft des neuen Vereins gewählt. Zum Vorstand wurde Josef Freudenstein aus Hader gewählt.



*Im Rahmen einer Feierstunde trugen die Hubertusschützen Hader, voran Vorstand Günther Hutterer (rechts), 1. Schützenmeisterin Elisabeth Mührmüller (2.v.l.) und 2. Schützenmeister Alois Stoiber (links) Bürgermeister Andreas Jakob (2.v.r.) ihr Anliegen vor. Und mit einem kräftigen „Ja!“ stimmte Andreas Jakob der Übernahme der Schirmherrschaft beim 75jährigen Vereinsjubiläum zu. Als Zeichen des Dankes erhielt er einen grünen Schirm mit dem Vereinseblem der Hubertusschützen Hader. Der Schirm hatte es aber regelrecht in sich. Denn beim Öffnen hingen auf der Schirminnenseite viele kleine Zettel, auf denen die Wünsche der Hubertusschützen Hader zu lesen waren.*

Ihm zur Seite standen als Schützenmeister Erich Lindner, als Kassier Rudolf Schuster und als Schriftführer Helmut Kluge (alle aus Hader). Im Laufe der nächsten Jahre entwickelte sich der Verein kontinuierlich nach oben. Im Jahr 1957 traten die Hubertusschützen dem Bayerischen Schützenbund bei und im darauffolgenden Jahr meldeten sie eine Mannschaft im Rundenwettkampf des Schützengauges Griesbach an.

1974 konnten die Hubertusschützen ihr 25-jähriges Gründungsfest feiern. Eine Vereinstracht, bestehend aus einem grünen Walk-Janker mit rosa Krawatte, wurde 1978 angeschafft. Die „feierliche Einweihung“ der Tracht erfolgte gemeinsam mit dem 40-jährigen Priesterjubiläum des damaligen Pfarrers Franz Grillinger.

Da der alte Schießstand allmählich baufällig wurde, entschloss sich die Vereinswirtin Martina Absmaier zum Bau eines größeren Schützenheimes. Mit Hilfe der Vereinsmitglieder wurde der Bau ab August 1979 in Angriff genommen. Auch der Schießstand wurde erneuert und man rüstete den Stand auf fünf vollautomatische Scheibenzuganlagen auf. Im Hinblick auf die Fahnenweihe wurde 1982/83 eine neue Vereinssatzung ausgearbeitet. Gleichzeitig ließ man sich unter dem Namen „Hubertusschützen Hader e.V.“ im April 1983 in das Vereinsregister beim Registergericht in Passau eintragen. Im Juli 1984 fand dann das Gründungsfest statt. Zum Fest war es auch fast selbstverständlich, eine neue Vereinstracht anzuschaffen. Schirmherr war Bürgermeister Stefan Lindinger. Höhepunkt war die Segnung der neuen Fahne und Bänder durch Pfarrer Franz

Grillinger und das Überreichen der Fahnenbänder an den Verein durch die Fahnenmutter Erna Bauer und den Ehrendamen Gabriele Jodlbauer, Anita Schuster, Margot Zachskorn, Anneliese Hopper, Irmgard Aigner und Ingrid Federl.

Im Sommer 1986 erfolgte eine erneute Erweiterung der Schießstände. Im Oktober 1996 trat Vorstand Adolf Hutterer aus der Vorstandschaft zurück. Er war seit 1956 - mit einer kurzen Unterbrechung von drei Jahren - in der Vorstandschaft der Hubertusschützen tätig. Seit 1970 hatte er das Amt des Vorstandes inne. Für diese fast 40-jährige ehrenamtliche Arbeit wurde Adolf Hutterer zum Ehrenvorstand der Hubertusschützen ernannt. Auch die Gemeinde ehrte dieses Engagement im Mai 1997 durch die Überreichung des Ehrenbriefes der Gemeinde Ruhstorf an Adolf Hutterer. Hutterers Nachfolger als Schützenvorstand wurde Schützenmeister Willi Spieleder, der selber schon seit 1976 in der Vorstandschaft tätig war. Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober 1997 kam das 50jährige Jubiläum zur Sprache und man entschloss sich, ähnlich wie im Jahre 1984 ein Gründungsfest mit Bänderweihe zu feiern.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Erich Hallhuber konnten die Hubertusschützen Hader vom Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 11. Juli 1999 ihr 50jähriges Vereinsjubiläum feiern. Als Fahnenmutter stand wiederum Erna Bauer dem Jubelverein zur Seite. Sie wurde begleitet von Martina Hallhuber, Kerstin Birchinger, Veronika Göttlinger,

Melanie Schuster, Daniela Schwarz und Dagmar Gerauer. Die Patenschaft hatte der Nachbarverein Bogenschützen Grund übernommen.

Nach nunmehr weiteren 25 Jahren bzw. insgesamt 75 Jahren wird bei den Hubertusschützen Hader wieder gefeiert. Der Termin steht ja bereits mit dem 5. bis 7. Juli 2024 fest. Für ein Fest braucht man aber auch einen Schirmherrn, eine Festmutter und Ehrendamen sowie einen Patenverein.

Im Juli war es dann soweit. Die Vereinsmitglieder nahmen auf dem Parkplatz vor dem Schützenheim Aufstellung und marschierten, angeführt von der Feuerwehr-Musikkapelle Ruhstorf zu Anneliese und Willi Spieleder. Dort trugen die Hubertusschützen Hader, voran Vorstand Günther Hutterer, 1. Schützenmeisterin Elisabeth Mührmüller und 2. Schützenmeister Alois Stoiber zunächst Bürgermeister Andreas Jakob ihr Anliegen vor. Mit einem kräftigen „Ja!“ stimmte Andreas Jakob der Übernahme der Schirmherrschaft beim 75jährigen Vereinsjubiläum zu. Als Zeichen des Dankes überreichten Sie ihm einen grünen Schirm mit dem Vereinseblem der Hubertusschützen Hader. Der Schirm hatte es aber regelrecht in sich. Denn beim Öffnen hingen auf der Schirminnenseite viele kleine Zettel, auf denen all die Wünsche der Hubertusschützen Hader zu lesen waren. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein war es dann Aufgabe des Schirmherrn, das bereitgestellte Fass Bier anzuzapfen.

Um das „Ja“ sowohl von der Festmutter als auch von den Ehrendamen zu erhalten, mussten allerdings einige Hürden genommen werden. Die erste Hürde war, dass diese Bitten kniend auf einem extra dafür hergerichteten Dreikantholz, das die Aufschrift „Festmutterbitten 15. Juli 2023“ sowie das Vereinseblem trug, vorzubringen waren. Nachdem die Vereinsführung alle Hürden mit Bravour genommen hatten gab es schließlich unter dem Beifall aller Anwesenden das erlösende „Ja-Wort“. Somit werden im nächsten Jahr den Jubelverein als Festmutter Anneliese Spieleder und als Ehrendamen Astrid Spieleder, Verena Stadler, Marie Schwarz und Julia Noll begleiten. Als Fahnenmutter wird Erna Bauer mit dabei sein, die den Verein schon 40 Jahre lang zur Seite stehe.

Beim Festmutterbitten war auch eine Abordnung der Bogenschützen Grund mit Vorstand Robert Putz mit dabei. Denn zum Fest braucht man auch einen Patenverein. Als Datum für das Patenbitten wurde der 14. Oktober genannt.

*(Text und Fotos: Markus Lindmeier)*

## Ein Match mit dem Bürgermeister

**Neue Tischtennis-Platte in Betrieb - ILE investierte 100.000 Euro in 17 Kleinprojekte - Antragstellung für 2024 ab jetzt möglich**

„Ping Pong“ mit dem Bürgermeister haben kürzlich ein paar Jugendliche an der neuen Outdoor-Tischtennis-Platte beim Ruhstorfer Jugendzentrum gespielt. Noch eine Spur actionreicher ging es dann beim „Rundlauf“ zu - da kamen die Spielerinnen und Spieler durchaus ins Schnaufen. Die Finanzierung der robusten Tischtennis-Platte dagegen war ein Leichtes: Sie lief unkompliziert über das Regionalbudget 2023 der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn, wie Bürgermeister und 1. ILE-Vorsitzender Andreas Jakob mit dem eigens fürs Foto aufgestellten Rollup verdeutlicht. Insgesamt konnte die ILE mit Geldern vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern heuer 17 Kleinprojekte von Kommunen, Bürgern und Vereinen fördern.

Insgesamt haben die ILE-Kommunen und das Amt für Ländliche Entwicklung gut 100.000 Euro in die Kleinprojekte gesteckt. „Das Regionalbudget war wieder ein voller Erfolg“, freuen sich ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder sowie Bürgermeister Anton Freudenstein und Franz Mühlendorfer von der federführenden Gemeinde Kirchham.

Jetzt Antrag für 2024 stellen

Auch im kommenden Jahr stehen 100.000 Euro für Kleinprojekte von Bürgern, Vereinen und Kommunen zur Verfügung, die Antragstellung ist bereits jetzt möglich. Es gibt vier Einreichfristen für die Kleinprojekt-Förderanträge; Frist 1: 29.09.2023 / Frist 2: 06.12.2023 / Frist 3: 09.02.2024 / Frist 4: 22.03.2024. Der Beginn der möglichen Projektumsetzung ist ab dem 1. Januar 2024 möglich. Wer ein Projekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune bzw. an die verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses: Gemeinde Kirchham, Franz Mühlendorfer, Kirchplatz 3, 94148 Kirchham, Mail: muehldorfer@kirchham.de. Als Ansprechpartnerin bei der Antragsformulierung steht ILE-Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder zur Verfügung: Ihr sind die Anträge vorab als Entwurf zu senden an info@buero-diepolder.de. Über die Anträge entscheidet eine fünfköpfige Jury anhand eines bestehenden Kriterienkataloges.

Kleinprojekte im Sinne des Regionalbudgets sind Vorhaben, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen. „Die Klein-

projekte sollen zum Ziel haben, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhöhen, etwa Kleinprojekte zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, zur Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene, zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und zur Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung“, erklärt ILE-Managerin Ursula Diepolder.


Die Zuwendung wird als Zuschuss gewährt und Ende des Jahres ausbezahlt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Weitere Informationen und das Antragsformular zum Downloaden findet man unter [www.ile-rott-inn.de](http://www.ile-rott-inn.de) (Regionalbudget).



Ein spannendes Match an der neuen Outdoor-Tischtennisplatte lieferten sich Jugendliche mit Bürgermeister Andreas Jakob.



Foto: Markt Ruhstorf



# Der KulturPass kommt

Du wirst in diesem Jahr 18 Jahre alt? Dann schenken wir Dir mit dem KulturPass ab Mitte Juni 2023 200 Euro, die Du für kulturelle Angebote einlösen kannst. Dazu gehören Tickets für Konzerte, Theater, Museen oder Kinos, aber auch Bücher, Musik und vieles mehr.

Um die KulturPass-Angebote zu nutzen, musst Du Dich einfach nur in der KulturPass-App registrieren. Dafür benötigst Du Deinen Personalausweis. Damit Du diesen als Online-Ausweis nutzen kannst, solltest Du Deine persönliche sechsstellige PIN kennen oder neu vergeben.

Für weitere Informationen zum KulturPass einfach den QR-Code scannen oder [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de) aufrufen!

Herausgeberin: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Köthener Straße 2, 10963 Berlin

## „Jedes Kind braucht mindestens eine Person, die an es glaubt und ihm liebevoll zur Seite steht!“

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken.

In unserem Landkreis besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können.

Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Indem Sie als Pflegeeltern tätig werden, können Sie das Leben eines Kindes nachhaltig positiv beeinflussen und ihm neue Perspektiven eröffnen.

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften entsprechend informiert und vorbereitet.

Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können Sie an den regelmäßig stattfindenden Infoabenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gemeinsam können wir das Leben von Kindern in schwierigen Lebens-

situationen verändern und ihnen eine liebevolle Umgebung bieten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können.

Sie sollten als künftige Pflegeeltern besonders Mut, Kraft, Sinn für Humor, ein großes Herz und Toleranz mitbringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

E-Mail: [pflegekinderdienst@landkreis-passau.de](mailto:pflegekinderdienst@landkreis-passau.de),

Tel.: 0851/397-573; 0851/397-515

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der Pflegeelternschaft.

Mit herzlichen Grüßen  
Pflegekinderdienst des  
Kreisjugendamts Passau





ZWECKVERBAND  
WASSERVERSORGUNG  
UNTERES INNTAL

Azubi  
gesucht!

Ausbildungsstart September 2024

## Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

### Dein Start in eine sichere berufliche Zukunft

Du erhältst bei uns eine umfassende Ausbildung in der Trinkwasserversorgung. Nach Abschluss der Ausbildung kannst du alle Aufgaben erledigen, um unsere Bürgerinnen und Bürger mit ausgezeichnetem Trinkwasser versorgen zu können. Du siehst dabei den gesamten Wasserlauf von der Gewinnung im Brunnen bis zur Übergabe in den Haushalten.

### Voraussetzung

... ist die abgeschlossene Mittelschule mit guten schulischen Leistungen oder erfolgreich absolviertem mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) oder einem gleichwertigen Abschluss.

### Wir bieten dir

...eine Ausbildung mit den attraktiven tariflichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (TVAöD) und planen nach erfolgreicher Ausbildung und persönlicher Eignung eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

### Zweckverband Wasserversorgung Unteres Inntal

Eichetstraße 12 | 94127 Neuburg am Inn

Tel.: 08502/91714-0 | [info@zwui.de](mailto:info@zwui.de)

[www.zwui.de](http://www.zwui.de)

Mehr Infos online







Bild: Maskot via Getty Images

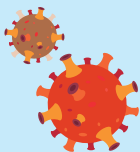
## Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den **Gripeschutz** nicht vergessen.

### Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



### Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

### Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



### Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



### Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:  
[www.infektionsschutz.de/coronavirus](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus)

Machen Sie hier den Corona-Impfcheck:



**www.klavierschule-ackbarow.de**



**(Diplom-Klavierlehrerin)**  
**Telefon 0 85 31 / 3 11 73**  
**94099 Ruhstorf/Rott**



**TOYOTA** Vertragshändler  
 Sämtliche Reparaturarbeiten  
 Leihwagen • Kundendienst  
 Unfallinstandsetzung  
 eigene Lackiererei

**AUTOMOBIL** **Dietl - Schärtl** GmbH  
 94060 Pocking, Oberindlingerstr. 2, Tel.: 0 85 31/18 55

**Heimische Kartoffeln aus eigener Erzeugung**  
 Speisekartoffeln aus Ruhstorf



Agria vorwiegend festkochend  
 Ditta festkochend  
 abgepackt in 12,5 kg und 5 kg

**Werktags von 8 - 18 Uhr**  
 außerhalb der Verkaufszeiten Selbstbedienung

Kleebergerstr. 36 • 94099 Ruhstorf • Tel.: 08531/3558

**Krankengymnastik & Massage**

**andrea KRAUSE**

**Physiotherapie & Naturheilpraxis**

Pillhamer Str. 6 • 94099 Ruhstorf  
 08531.3723

Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr  
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 20.00 Uhr




**Jugendspartage**  
**vom 30. Oktober bis 3. November**

**Feiere gemeinsam mit der Sparkasse deinen Sparerfolg!**

**Großer Malwettbewerb:**  
 Male unser Weltspartagsmaskottchen Eichhörnchen Elli und gewinne **1 von 10 Kinoboxen.**

Auf dich wartet das süße Eichhörnchen Elli!





**BESTATTUNGSINSTITUT SICHINGER**  
 INH. MARCUS VOLL

**Hans-Loher-Str. 11 • 94099 Ruhstorf**  
 ☎ **08531/98 31 20**  
 24-Stunden-☎ **0171/54 43 608**

**Weil nicht nur Münchner in den Himmel kommen.**  
**Mit einer Bestattungsvorsorge an morgen denken.**

**BESTATTUNGSINSTITUT MARCUS VOLL**  
 Pappelallee 29 • 94072 Bad Füssing  
 ☎ **08531/98 05 22**  
 24-Stunden-☎ **0171/54 43 608**



**Sehkomfort**  
Roland Stang



Für Sie geöffnet:  
 Di – Fr 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr  
 Sa 9 – 12 Uhr  
 Mo Ruhetag

**Ich freue mich auf Sie!**

Hauptstraße 3  
 94099 Ruhstorf a. d. Rott  
 Tel. 0 85 31/41 11 45 6  
 www.augenoptik-ruhstorf.de

Professionelle  
 Augenglasbestimmung und  
 Kontaktlinsenanpassung  
 Brillen aller Art, Sonnenbrillen  
 Kontaktlinsen  
 Orthokeratologie  
 Brillen- und Kontaktlinsenabo  
 Vergrößernde Sehhilfen

Die große *Südtiroler*  
**Weihnacht**  
*Die Ladinere*  
**Graziano**  
 KASTELRUTHER  
 MÄNNERQUARTETT



**Do., 21.12.<sup>23</sup> Stadthalle PFARRKIRCHEN**  
 VVK: SchlagerTickets.com  
 & an allen bek. VVK-Stellen  
 Beginn: 18 Uhr  
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



**Plank**  
Ambulanter Pflegedienst



**Curare**  
Seniorengarten

**FÜRSTENZELL  
 ORTENBURG  
 RUHSTORF**

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Ambulanter Pflegedienst**  
 Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

**Curare Seniorengarten**  
 Tagespflegeeinrichtung  
 Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de  
 www.curare-seniorengarten.de



DACHDECKEREI  
 DACHSTÜHLE  
 DACHZIEGEL  
 INNENAUSBAU  
**HOLZBAU**  
 HOLZBALKONE  
 FASSADEN  
 TERRASSENBÖDEN  
 ÜBERDACHUNG  
 GARTENHÄUSER  
 PAVILLONS  
 DACHSANIERUNG  
 ZILLENBAU

ZIMMEREI

**DEML**

GMBH

ZIMMEREI DEML GMBH  
 HANS-LOHER-STR. 8  
 94099 RUHSTORF/ROTT  
 TEL 0 85 31 / 35 44  
 FAX 0 85 31 / 3 28 14  
 WWW.DEML-HOLZBAU.DE

VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE  
 DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

*Herbstzeit*  
**ANGEBOTE**



**nur 89,95**  
bis 30.9.2023

Rutschen



**-5%**

Gartenzäune

**WIR FEGEN JETZT UNSER LAGER LEER!**  
 Viele Ausstellungsstücke und Restposten müssen raus.



Hochbeete



Baumpfähle

Holz Hösl GmbH & Co.KG  
 Zeintmühle 1 - Sulzbach  
 D-94099 Ruhstorf/Rott  
 +49 (0) 85 03/93 42-0

**Holz Hösl**  
 www.holz-hoesl.at

Zäune | Gartenambiente | Lärchenholz | u.v.m.

**Praxis für  
 Krankengymnastik und Massage**

**Claudia Kaiser**  
 staatl. gepr. Physiotherapeutin

- Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Fußreflexzonen-therapie
- Fußpflege

- alle Kassen -

Nikolausstr. 2 - 6 (im Sonnengarten)    Tel. 08531 933082  
 94099 Ruhstorf a.d. Rott    Fax 08531 933085

**Behandlungszeiten:** Mo. - Fr.: 8 Uhr - 12 Uhr  
 Mo., Di., Do.: 15 Uhr - 20 Uhr  
 Mi. und Fr. Nachmittag nach Vereinbarung

**Bei uns werben  
 Sie richtig!**

**www.wittich.de**



Foto: Adobe Stock / Vioral Sima



## Bayerischer Wald

Hotel Ahornhof in Lindberg



Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Frühstücksraum, Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und Wellnessbereich mit Saunen, Ruheraum, Beautyfarm, Liegewiese u. v. m.

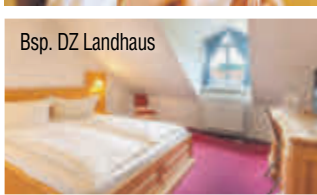
**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light** (saison-/wetterabh.) und Saunen
- ✓ Teilnahme am Wochenprogramm (lt. Hotelaushang) ✓ Kurtaxe
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ Landhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.12. - 13.12.23	129	219	299	
01.11. - 30.11.23	169	279	389	
01.10. - 31.10.23	179	289	399	

**Einzelzimmerzuschlag:** 20 €/Nacht



**Reise-Code: ahzw**

schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

## Thüringer Wald

Ferien Hotel Rennsteigblick in Friedrichroda



Ihr Hotel im schönen Thüringer Wald bietet u. a. ein Restaurant, Bar, Terrasse und einen Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise Nächte	täglich*		
		2	3	5
19.11. - 02.12.23, 14.01. - 20.01.24, 18.02. - 02.03.24	99	139	229	
05.11. - 18.11.23, 03.12. - 15.12.23, 21.01. - 03.02.24, 03.03. - 23.03.24	119	169	269	
01.10. - 04.11.23, 07.04. - 25.05.24	139	189	289	
04.02. - 17.02.24, 24.03. - 06.04.24, 26.05. - 01.06.24	149	199	319	



**Reise-Code: rero**

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

\*Anreise in 2023 bei 2 Nächten: SO-MI, FR, bei 3 N.: SO-DI, DO+FR, bei 5 N.: SO, DI-FR  
Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag  
**Einzelzimmerzuschlag:** 20 €/Nacht  
**Kurtaxe:** ca. 2,10 € p. P./N. **Auch 7 Nächte sowie weitere Termine 2024 buchbar.**

## Österreich – Kärnten

Hotel Laurenzhof in Lendorf

Ihr Hotel in Kärnten begrüßt Sie mit Restaurant, Bar, Terrasse und Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Bio-Sauna, Infrarotkabine und Ruheraum ✓ 2 x geführte Wanderung (lt. Hotelaushang)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ Classic (CL)/EZ

Saison	Anreise Nächte	DO, SA+SO		
		7		
	Unterb.	DZ CL	EZ	
21.10. - 29.10.23, 28.04. - 19.05.24, 19.10. - 27.10.24	399	504		
01.10. - 20.10.23	429	534		
07.09. - 18.10.24	469	574		
20.05. - 21.06.24	499	604		
22.06. - 06.09.24	549	654		



**Reise-Code: lale**

schon ab € **399,-** p. P.

8 Tage inkl. All Inclusive Light

## Rhön

Hotel Gersfelder Hof



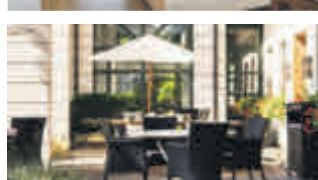
Ihr Hotel ist mit Restaurant, Bar, Terrasse, Biergarten, Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Ruhe-, Fitnessraum, Spielplatz und Aufzug ausgestattet. Fulda ist ca. 28 km entfernt.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Panorama-Sauna und Ruheraum ✓ WLAN
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
29.10. - 15.12.23	119	159	259	359	
01.10. - 28.10.23	159	229	369	509	



**Reise-Code: gers**

schon ab € **119,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

**Einzelzimmerzuschlag:** 15 €/Nacht  
**Kurtaxe:** ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](https://reisenaktuell.com). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.  
**Veranstalter:** Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online buchen auf** [reisenaktuell.com](https://reisenaktuell.com)

**Beratung & Buchung**   
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr  
**0261 - 29 35 19 72** und in Ihrem Reisebüro



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/geburtstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



Ich bin für Sie da...

**Marie-Th. Spöckner**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0170 5173341**

Tel.: 08571 926550 • Fax. 08571 926551

werbeagentur-spoeckner@gmx.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

# MEXIKO-Traumreise 2024

mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen

**\* ALL-INCLUSIVE \***

p. P. ab

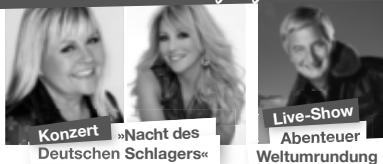
**1.299 €**

im DZ vom 15.04.-23.04.2024  
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt  
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel  
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:  
LW24

Begleiten Sie uns an die **Karibikküste Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr 5\* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

## Inkludierte Reise-Highlights



## »Nacht des Deutschen Schlagers«

**Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!**

Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginski, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

## INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5\* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers 2024«**
- **»Disco Pool-Party«**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

**E-Mail: reisen@prime-promotion.de**  
Veranstalter: Prime Promotion GmbH



[www.schlagnacht-mexiko.de](http://www.schlagnacht-mexiko.de)



**50 € pro Person** vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

## Buchungsmöglichkeiten:

15.04.-23.04. (9-tägig, 7 Nä.) ab 1.299 € p.P.  
14.04.-25.04. (12-tägig, 10 Nä.) ab 1.699 € p.P.  
14.04.-29.04. (16-tägig, 14 Nä.) ab 1.899 € p.P.  
Weitere Abflugtage 16. und 17.4. möglich!

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

**Tel.: 0214-7348 9548**

**Diese Preise sind der  
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig  
online drucken**

**Druckkosten vergleichen  
und bares Geld sparen!**



Fotolia\_76135125



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



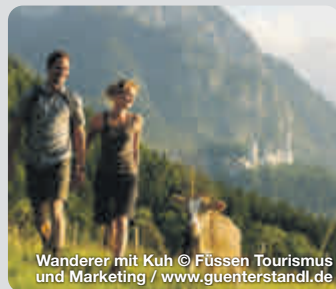
## ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau © Füssen Tourismus und Marketing / Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst. Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatzen der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen. [TreffpunktDeutschland.de/allgaeu](http://TreffpunktDeutschland.de/allgaeu)



Trachtler © Füssen Tourismus und Marketing / Baglini



Wanderer mit Kuh © Füssen Tourismus und Marketing / www.guenterstandl.de



© Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

## Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen- und Heilkräuter-, Duft- und Aromagärten im Herzen des Kurortes. Der etwa fünf Kilometer lange Glücksweg als Teil der Allgäuer Wandertrilogie erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab. [TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen)



Kempten Rathaus © (www.guenterstandl.de) Kempten Tourismus

## Kempten

Kempten gilt als lebendige und geschichtsträchtige Metropole des Allgäus. Einerseits blickt die Stadt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück, andererseits zeigen der prall gefüllten Veranstaltungskalender sowie das attraktive Gastronomie- und Shoppingangebot die moderne Seite der Hochschulstadt. Kempten hat eine spannende Entwicklung erlebt von der einstigen Römerstadt Cambodunum über die zweigeteilte Reichs- und Stiftsstadt Kempten bis hin zur vereinigten Stadt, was sich vielerorts erkunden lässt: Der Archäologische Park Cambodunum erweckt die römische Ära der Stadt zum Leben. Das Kempten-Museum lädt als „Wohnzimmer der Stadt“ ein. [TreffpunktDeutschland.de/kempten](http://TreffpunktDeutschland.de/kempten)



Alpsee © Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

## Großer Alpsee

Der Große Alpsee in Bühl ist der größte Natursee des Allgäus und gehört somit ohne Zweifel zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der See erstreckt sich von West nach Ost mit gut 3 km Länge, von Nord nach Süd mit fast 1 km Breite und einer maximalen Tiefe von 22 m. Am Großen Alpsee ist ein breites Angebot an Wassersport nutzbar. Sportlich Aktive können hier segeln, surfen, angeln und baden, einfach an der Seepromenade flanieren oder eine Fahrt mit dem Alpsee-Segler genießen. [Immenstadt im Allgäu](http://Immenstadt im Allgäu)

## Allgäu Foodtrends auf Allgäuerisch



Regionale Lebensmittel © Patrick Bergmüller

„Superfood“ und „from nose to tail“ sind mittlerweile feste Begriffe in der bunten Welt der Foodtrends. Ob Acai, Goji oder Chia – exotische Beeren oder Samen bevölkern heute jeden gut sortierten Kühlschrank. Besonders super an ihnen: Der hohe Gesundheitswert, daher auch der Name. Besonders nicht super: Sie werden meistens aus fernen Ländern importiert, was ihnen einen besonders großen ökologischen Fußabdruck beschert.

Das Tier von der Nase mit zum Schwanz ganzheitlich verwerten – dieser Gedanke steckt hinter dem Ansatz „from nose to tail“, dem man mittlerweile immer häufiger begegnet. Hin zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum, weg von Massenkonsument und Wegwerfgesellschaft – ein Ziel, das sich viele aktuell setzen.

[TreffpunktDeutschland.de/allgaeu](http://TreffpunktDeutschland.de/allgaeu)



Ansatz im Ellgass Allgäu Hotel © Allgäu GmbH



Noch mehr auf [TreffpunktDeutschland.de](http://TreffpunktDeutschland.de)

QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



# Haus Sonnengarten



## Das Beste: Alles aus einer Hand



**Wohnanlage mit integriertem Pflegebereich in Ruhstorf an der Rott**

- Unabhängiges Wohnen - Betreutes Wohnen
- Leben mit Service (Alles Inklusive)
- Pflege im Appartement (Vollstationäre Pflege)
- Kurzzeitpflege
- Pflegeberatung
- Tagespflege

**ambulant ... das Pflegeteam an Ihrer Seite!**

**Sprechen Sie mit uns, wenn Sie qualifizierte Unterstützung im täglichen Leben benötigen.**

**Am Schulplatz 4 | Ruhstorf | Tel. 08531-9330-112**



**Manfred & Hilde Müller**

Sonnengarten,  
Nikolausstraße 2-6,  
94099 Ruhstorf a.d. Rott  
Telefon: (0 85 31) 93 30-0  
Telefax: (0 85 31) 93 30-90  
mueller@sonnengarten-ruhstorf.de

**[www.sonnengarten-ruhstorf.de](http://www.sonnengarten-ruhstorf.de)**

